

Händen zu greifen und oft 2 bis 3 Pfund schwer sind. Schon diess sollte eine Aufforderung sein, sich mit der genauen Kenntniss der Schwämme zu befassen, da sie zum Theil dem Menschen als Nahrungsmittel dienen. Ich habe schon mit manchem Botaniker darüber gesprochen, dass man sich so wenig mit der Kenntniss der Schwämme beschäftiget, und erhielt fasst immer als Entschuldigungsgrund zur Antwort: „Ja, sie lassen sich nicht trocknen!“ Diess ist erstens kein stichhaltiger Entschuldigungsgrund, um sie wenigstens nicht zu kennen und deren Vorkommen durch genaue Beschreibungen Andern mitzutheilen, denn ein Botaniker im wahren Sinn des Wortes muss trachten, sich mit allen Abtheilungen des Gewächsreiches bekannt zu machen, und dann — hat man noch zu wenig Versuche gemacht, um Schwämme aufzubewahren. Wie wäre es, wenn man versuchte, den Schwamm im heissen Sande zu trocknen, welcher freilich öfter erneuert werden müsste, wodurch ihm die Feuchtigkeit entzogen würde, und ihn hernach mit der Presse zu behandeln? Dicke Schwämme müssen nachher der Länge nach halbirt werden, wie man diess ja zuweilen auch bei andern Pflanzen, wo dicke holzige Stengel und Blütenköpfe vorkommen, zu thun genöthigt ist.

Pfannberg, den 19. August 1852.

J. Peterstein.

### Personalnotizen.

— Professor Alois Pokorny ist als Botaniker mit der Expedition des Dr. Schmidl zur Untersuchung der Höhlen des Karstes abgereiset.

— Wilhelm von Hisinger, der Senior der schwedischen Akademie der Wissenschaften, ist im Alter von 85 Jahren auf seinem Gute Skinnskatteberg gestorben.

— Professor D. Bilimek verlässt Wiener-Neustadt und übernimmt eine Lehrkanzel an der milit. Akademie zu Hainburg.

### Correspondenz.

— Coblenz, den 21. August. — Die dritte Auflage meines Leitfadens für den Unterricht in der Botanik an Gymnasien und höheren Bürgerschulen ist, mit mehren Anhängen versehen, im Laufe dieser Woche erst beendigt worden; es soll zu gleicher Zeit zur leichteren Bestimmung aller im mittleren und nördlichen Deutschland wachsenden Gefässpflanzen dienen. Die Zahl der Bogen, feiner Druck in 12, beläuft sich jetzt auf 27. Sie können denken, wie mich diese Arbeit mit 7 Bogen Anhängen im Laufe des Sommers in Thätigkeit hielt, bei 26 Stunden öffentlichen Unterricht und 6 Privatvorlesungen allwöchentlich. Es war aber auch Zeit, dass das Werk fertig wurde, denn die *Menthen*, deren Untersuchung und Beschreibung ich in diesem Jahre beenden wollte und wovon ich mir aus allen Gegenden Deutschlands Mittheilungen bestellt habe, sind bereits in Blüthe getreten. Schon habe ich eine Anzahl hiesiger Formen untersucht und bin nun der festen Ueberzeugung, dass ich die sich darbietenden Hindernisse überwinden werde. Die Zahl der so bestimmten Arten

darfte sich wohl auf 13 — 15 belaufen, womit hoffentlich allen Parteien gedient sein wird. Zu seiner Zeit wird Ihnen eine Mittheilung darüber zugehen. Ph. Wirtgen.

### Mittheilungen.

— Im Pezther botanischen Garten entwickelt gegenwärtig eine nur einmal blühende *Agave* ihre Blüten.

— Die Traubenkrankheit hatsich nun auch in mehreren Gegenden Steiermarks gezeigt.

— Ueber den Fruchtregen in Galizien erfährt man noch nachträglich, dass ausser den zwei Ortschaften des Brzezaner Kreises, Körner auch in Boddol (Stryer Kreis) gefallen sein sollen, so dass auf eine Quadratklaster Grandes durchschnittlich eine halbe Quart dieser fraglichen Körper gesammelt werden konnte. Auch in Stryj soll man schon am 7. August ein ähnliches Phänomen wahrgenommen haben. — Nach den Beschreibungen dieser knollenartigen Körper und der Art und Weise, wie man selbe am Boden gefunden, denn wirklich herabfallen sah sie Niemand, dürften sie in nichts Anderem, als in den Knollen des *Ranunculus Ficaria* L. bestehen, welche durch Regengüsse an die Oberfläche gefördert wurden.

— Wong Fun, ein junger Chinese aus Hong-Kong, hat jüngst auf der Universität zu Edinburg den ersten Preis in der Botanik davongetragen.

— Ein Apfelbaum, der in diesem Jahre zum zweiten Male blühet und dabei von Früchten strotzt, befindet sich in einem Privatgarten in Gratz.

— Das grosse Herbar des verstorbenen Fielding wurde durch dessen Gattin der Universität Oxford vermacht. Dasselbe enthält auch die grosse Prescotttsche Sammlung, eine der bedeutendsten Russlands und die berühmte Sammlung von Ruiz und Pavon, welche ihrer Flora Peruvians zum Grunde liegt. Die Oxforder Behörden haben sogleich 1000 L. St. zur Erbauung eines besonders Museums im botanischen Garten, in welchem nun die einzelnen, der Universität vermachten Herbarien aufbewahrt werden sollen, angewiesen.

— Ein Sortiment verkäuflicher Hölzer aus Venezuela hat Dr. Karsten dem Kunstgärtner Reinecke, in Berlin (Wilhelmstrasse Nr. 75), eingesandt. Dasselbe besteht aus 135 Arten, die alle bestimmt sind und können solche einzeln oder im Ganzen verkauft werden. Der Preis ist für den laufenden Fuss 10 Sgr., Palmen- und Farnstämme auf 20 Sgr. angesetzt.

— Bei der Berathung des ungarischen landwirthschaftlichen Vereines am 21. August waren nur elf Stimmberechtigte erschienen.

— *Andropogon niger* Kunth ist als neuer Mohrrirse vor Kurzem in Belgien eingeführt worden und dessen Anbau verspricht als Nahrungsmittel vortheilhaft zu werden. Der Same wurde aus der holländischen Besizung Celok-Betong auf Java gesandt, wo derselbe von den Eingebornen Jagong-baros, im Gegensatze zu einer andern Getreideart, die ihres unangenehmen Geschmacks wegen Jagong-randow heisst, genannt wird.

— Die Landesschulbehörden wurden durch das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht aufgefordert, nachdrücklichst dahin zu wirken, dass zum Behufe des landwirthschaftlichen Unterrichtes in den Volksschulen geeignete Plätze zur Anlegung von Obstbaumschulen, oder wo der Obstbaum nicht gedeiht, zu anderen nützlichen Anpflanzungen ausgemittelt, oder wo sie bereits vorhanden sind, zweckmässiger eingerichtet werden. Die Schuldistricts-Aufseher werden daher aufgefordert, jene Gemeinden, in deren Mitte Schulen bestehen, über den Nutzen und die Vortheile derartiger Anpflanzungen für die einzelnen Ansassen selbst und die ganze Gemeinde bei jeder sich darbietenden Gelegenheit eindringlich zu belehren.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-  
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische  
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Wirtgen Philipp Wilhelm

Artikel/Article: [Correspondenz. 295-296](#)